

Änderungen am Prüfungsprogramm Ju-Jutsu zum 1. Januar 2007

Vorwort:

Eine Arbeitsgruppe erarbeitete im Auftrag der Technischen Arbeitstagung (TAT) des DJJV eine Anpassung des Ju-Jutsu Prüfungsprogramms mit dem Ziel, eine gleichmäßig ansteigende Leistungsanforderung vom 5. Kyu bis zum 5. Dan zu erreichen und gleichzeitig die Anzahl der Prüfungsfächer zu verringern.

Der erarbeitete Vorschlag wurde von der TAT 2005 befürwortet und letztendlich im April 2006 von der Mitgliederversammlung des DJJV verabschiedet. **Die Änderungen gelten ab 1. Januar 2007** und werden im Folgenden kurz erläutert.

Änderungen bezüglich der Prüfungsordnung:

Freie Darstellung / Kata zum 4. und 5. Dan:

- Diesem Prüfungsfach kommt in den oberen Prüfungen eine hohe Bedeutung zu
- Soll Besonderheit des Prüflings demonstrieren
- Besonders hoher Aufwand in der Vorbereitung
- Es kam vor, dass Prüflinge den Aufwand vermieden haben
- Deshalb ab 1.1.2007:
Ungenügende Leistung (Wertung -) führt zum Abbruch der Prüfung

Änderungen bezüglich der Prüfungsfächer:

Prüfungsfach "Sonstige Techniken" **entfällt**

- Enthält nur Nervendrucktechniken und Grifflösen / -sprengen
- Grifflösen / -sprengen sind Abwehrtechniken
- Nervendrucktechniken mit Würgetechniken zusammengefasst

Neuer Name: "**Würge- und Nervendrucktechniken**"

Prüfungsfach "Pratzen / Schlagpolstertechniken" **entfällt**

- Aufgabenstellung Pratzen im 1. bis 3. Dan sind eher Übungsformen
- Streichung der Prüfungsaufgaben aus dem 1. bis 3. Dan
- Somit auch Streichung des Prüfungsfaches

Dafür: Prüfung ALLER Atemi des Technikprogramms schon ab 5. Kyu als Einzeltechniken möglich!

Prüfungsfach "Stocktechniken"

- Nicht immer klar, ob eine Handlung unter Waffenabwehr, Freie SV oder Stocktechnik gebucht werden soll
- Zusammenfassung von Stockabwehr und Stockeinsatz in einem Prüfungsfach

Neuer Name: "**Stockabwehr / -anwendung**"

Alle Handlungen (ausgenommen Technikprogramm 3. Dan), bei denen ein Stock im Spiel ist (Angriff und Verteidigung)

Prüfungsfach "Waffenabwehr"

- Stockabwehr fällt heraus
- Einsatz von Waffen bzw. sonstigen Hilfsmitteln (4. /5. Dan)

Neuer Name: "**Abwehr und Anwendung sonstiger Waffen**"

Alle Handlungen mit Waffen oder Hilfsmitteln ausgenommen Stock (Angriff und Verteidigung)

Änderungen bezüglich der Anforderung in den einzelnen Graden:

- Im Wesentlichen gab es Verschiebungen innerhalb der Dan-Grade.
- Anzahl der Aufgaben bei Weiterführungs- / Gegentechniken wurde angepasst
- Übungsformen (Konter gegen Konter, wechselseitige Messerabwehr, Bewegungsformen im 1. Dan, usw.) sind entfallen.

Die Anpassungen im Detail sind dem Ju-Jutsu 1x1 (Ausgabe 2007) zu entnehmen

Sonstiges:

Die Möglichkeit 3 **Angriffe im Prüfungsfach „Kombinationen“** zu verlangen muss deutlicher als "**kann -Regelung**" und mit dem Hinweis dies stichprobenartig abzufragen dargestellt werden

Störtechniken in der Stock und Messerabwehr sind unmittelbar bei, bzw. nach der Kontaktaufnahme mit dem Angriff anzuwenden

Ergebnis:

- Die Freie Darstellung / Kata wird aufgewertet
- Die Prüfungsfächer sind um zwei reduziert
- **Die Anforderungen im Dan-Programm steigen gleichmäßiger an**